Fernwärmeleitung Heizkraftwerk West - Miro
Unterquerung Honsellstraße und Landgraben

Oktober 2008

Auftraggeber

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
76127 Karlsruhe

Datum

09/2007 bis
11/2007

Leistungen GeoJacking GmbH

- Baugrunderkundung
- Variantenvergleich zum Rohrvortrieb mit Empfehlung

Bild 1: Lageplan Unterführung

Projekteigenschaften

Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH planten den Bau einer Fernwärmeleitung vom Heizkraftwerk (HKW) West zur Raffinerie MIRO.
Die Unterquerung war grabenlos mit 2 x DN 1000 vorgesehen.
Es wurden mehrere Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Honsellstraße und der Straßenbahngleise gequert. Dabei wurden zwei Regen- und Abwasserkanäle mit einem lichten Abstand von 0,60 - 1,00 m unterfahren.
Nach Durchführung der Baugrunduntersuchung wurde eine Durchpressung mittels Microtunneling ohne GW-Absenkung empfohlen (ursprünglich geplant offene Ortsbrust mit Wasserhaltung). Die vorgesehene Trassenlage wurde nach Norden verschoben und, aufgrund der besseren Reaktionsmöglichkeit auf vorhandene, jedoch in der Lage teilweise unbekannte Leitungen, der Vortriebsquerschnitt DN 1200 empfohlen.

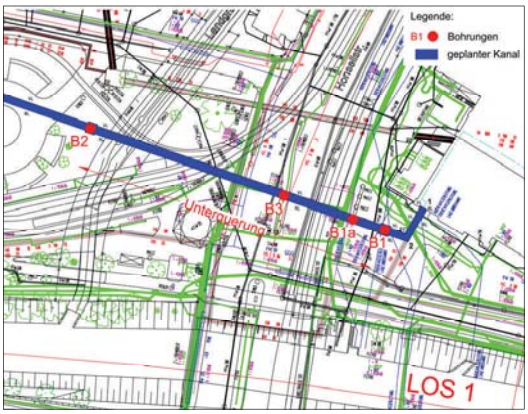

Bild 2: Lageplan mit Erkundungspunkten

Leistungen im Detail

- Baugrunderkundung und Gründungsberatung
- Variantenuntersuchung zum Rohrvortrieb
- Bemessung der Start und Zielgruben
- Kostenvergleichsberechnungen

Kenndaten Durchpressung

Länge:	**85 m**
Rohrleitungen:	**2 x DN 1200**
Bauverfahren:	**Microtunneling**
Tiefe:	**ca. 5,5 - 6 m u. GOK im Grundwasser**

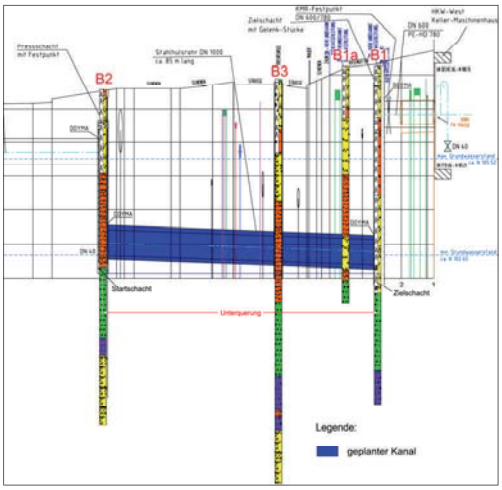

Bild 3: Schnitt mit Erkundungspunkten

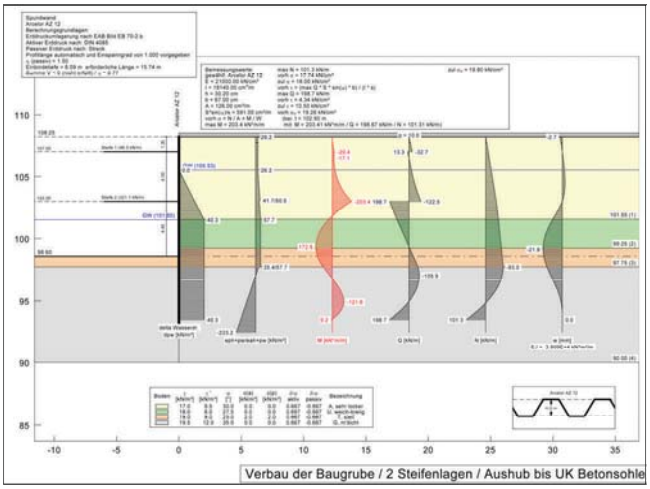

Bild 4: Berechnung Baugrube

GeoJacking
Ingenieurbüro für Horizontalbohrungen GmbH
Hans-Sachs-Straße 9
76133 Karlsruhe

Telefon 07 21 / 35 44 98-98
Telefax 07 21 / 35 44 98-99
info@geojacking.com
www.geojacking.com

GeoJacking
Ingenieurbüro für
Horizontalbohrungen GmbH

persönliche Referenz von Herrn Schwarzmüller